

GUT GERÜSTET FÜR DIE ZUKUNFT

X-TENTION Im Zentrum des Orchestra-Anwendertreffens 2016 stand IHE (Integrating the Healthcare Enterprise) – Bestandteil der neuen Orchestra Healthcare Edition.



Das erste Orchestra-Anwendertreffen der soffico GmbH nach der Aufnahme in die x-tention Unternehmensgruppe im vergangenen Sommer fand am 16. und 17. November 2016 in Augsburg unter dem Motto „Combine the Power of People and Things“ statt.

Die Geschäftsleitung begrüßte gemeinsam die über 100 Veranstaltungsteilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie Partner aus ganz Europa.

IHE-LAYER AUF BASIS ORCHESTRA

Nach einem Impulsvortrag von Dr. Knut Woller von der gkv informatik über die gravierenden Veränderungen der zukünftigen Arbeitswelt stellte Daniel Galler die Orchestra Healthcare Edition vor. Der Fokus lag auf dem neuen IHE-Layer, der Orchestra zur zentralen Plattform für IHE-Szenarien macht. IHE harmonisiert die technische Integration für IT-Systeme und ist für gesundheitspolitische Entwicklungen – wie das E-Health-Gesetz in Deutschland, die ELGA-Initiative in Österreich oder das elektronische Patientendossier in der Schweiz – essentiell. Die verstärkte

Vernetzung der verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen basiert auf der verbindlichen Verwendung der Prinzipien von IHE. Durch Big Data und Gesundheitsapps kommen zukünftig große Datenmengen auf die Gesundheitseinrichtungen zu. Dieser Herausforderung ist eine IHE-Plattform gewachsen.

Die IHE-Plattform bietet zukunftsorientiert auch die Basis für viele Anwendungen im Gesundheitsmarkt und führt zu einer fortgeschrittenen Digitalisierung.

Die Orchestra Healthcare Edition erfüllt damit die Aufgabenbereiche einer „Affinity Domain“ – konkret wird das Funktionsspektrum eines Master Patient Index und einer Document Registry übernommen. Die Verbreiterung des Funktionsspektrums fügt sich nahtlos in das bestehende Produkt ein, wobei die bewährten Vorteile wie Modularität und Flexibilität auch für die neuen Aufgaben gelten. Durch die serviceorientierte Architektur und die IHE-Konformität ist die Orchestra Healthcare Edition die optimale Grundlage für eine einrichtungsübergreifende elektronische Gesundheitsakte.

ORCHESTRA KOMPONENTENFRAMEWORK UND VERSTÄRKTE USER INTERAKTION

Weitere Innovationen und zahlreiche Verbesserungen wurden durch Prof. Bernd Hafenrichter im neuen Release im Detail vorgestellt. Zu den Innovationen zählt neben den IHE-Entwicklungen eine neue Komponente, um die kontextabhängige Benutzerinteraktion stärker einzubinden – der Worklist-Server!

Orchestra wurde darüber hinaus um ein Komponentenframework erweitert. „Wir wollen die Architektur so gestalten, dass sie dauerhaft und solide weiterentwickelt wird“, sagte Hafenrichter. Kunden müssen bei kleineren Änderungen künftig nicht mehr auf das Erscheinen eines kompletten Releases warten, sondern erhalten ein Plug-in, das sie schnell in ihr System einbinden können.

„So können der Kunde und wir gezielt an einzelnen Stellschrauben drehen“, erklärte Hafenrichter.

Ansprechpartner:
bernhard.kronsteiner@x-tention.at

xtention
IT with care.

X-TENTION INFORMATIONSTECHNOLOGIE GMBH

AT: Römerstraße 80A, 4600 Wels

E-Mail: office@x-tention.at

www.x-tention.at

DE: Konrad-Zuse-Platz 8/215, 81829 München

E-Mail: office@x-tention.de

www.x-tention.de